

STADT OPFIKON



2008

Geschäftsbericht



Das Tram kehrt nach Opfikon zurück

Stadt Opfikon – 40 Jahre jung

Bahnhof Glattbrugg in neuem Glanz



Gemeinderat

Alterspolitik im Fokus Der Gemeinderat stimmte im Berichtsjahr verschiedenen Projekten zu Gunsten von Senioren zu.

Mit einem Darlehen von CHF 1'000'000.- unterstützt der Gemeinderat die Senioren-Wohnbau-Genossenschaft (Segeno) bei der Realisierung





ihres Neubauprojektes. Bereits im Oktober konnten die 25 zeitgemässen Alterswohnungen an der Schaffhauserstrasse bezogen werden.

Im Juli bewilligte der Rat die Veräusserung von Grundstücken an der Müllacker- und Wallisellerstrasse. Zudem stimmte der Rat einer Leistungsvereinbarung zu. Diese beiden Geschäfte bilden die Grundlage dafür, dass ein privater Investor das Seniorenzentrum Bubenholz erstellen und voraussichtlich ab dem Jahr 2011 betreiben wird.

Friedensrichter Die Anstellungs- und Entschädigungsgrundlage für den Friedensrichter wurde angepasst. Ab der Amtsperiode 2009 - 2015 wird diese Funktion - unter Wahrung der Gewaltentrennung - im Anstellungsverhältnis geführt.

2008 im Überblick...

	Januar 08	Februar 08	März 08	April 08
Präsidialabteilung				Neuzuzügeranlass für die Bewohner des neuen Stadtteils Glattpark.
Bauabteilung			Der Unterhaltsdienst leistete in den Wintermonaten rund 40 Einsätze.	
Finanzabteilung	Im Jahresverlauf werden Nettoinvestitionen von 15.6 Mio. Franken getätigt. Hauptsächlich in den Bereichen Bauamt (9.2Mio.), Finanzabteilung (1.1 Mio.), Liegenschaften inklusive Schulanlagen (4.1 Mio.) und Gesundheitsabteilung (1.2 Mio.).			
Gesundheit- und Umweltabteilung		Inbetriebnahme von zwei weiteren Unterflursammelstellen für Altglas bzw. Aluminium und Weissblech im Ortsteil Glattpark.		
Bevölkerungsdienste			Die Zivilschutzorganisation wird während zwei Tagen durch Vertreter des Kantons Zürich beübt.	
Schule				Schulleitungsseminar zum Thema 'Spannungsfeld Eltern - Schule - Recht'.
Sozialabteilung		Lancierung von verschiedenen Zeitungsartikeln, um die Arbeit der Fürsorgebehörde und der Sozialabteilung breiten Bevölkerungskreisen näher zu bringen.		

Stadtrat

Stadtfest Initiativ und engagiert organisierte eine kleine Gruppe von Einwohnern ein dreitägiges Fest zum 40sten Jubiläum der Stadt Opfikon. Finanziell und personell durch die Stadt Opfikon unterstützt, erlebten die zahlreichen Besucher einen eindrücklichen Anlass bei idealen Witterungsverhältnissen.



Investitionen Auch im Berichtsjahr konnten verschiedene Infrastrukturprojekte dem Betrieb zugeführt werden. Schwerpunkt bildete dabei der öffentliche Verkehr (siehe separater Beitrag zur Glattalbahn). Um den Nutzern störungsfreie Dienste zu sichern, wurden auch im Jahr 2008 diverse Ver- und Entsorgungsbauten erneuert.

Stadtverwaltung Unter der Prämisse unveränderter politischer Ressorts beschloss der Stadtrat die Integration der Abteilung Gesundheit und Umwelt in die Präsidialabteilung.

Mai 08

Juni 08

Juli 08

August 08

Das Kinder-Maibaumklettern entwickelt sich erfreulich zum Publikumsmagnet.

Verabschiedung der neuen glow-Statuten durch die Regionalkonferenz.

Nach einem langwierigen Planungs- und Projektierungsprozess wird mit dem Bau von 1'400 Meter Lärmschutzwänden entlang dem S-Bahntrasse begonnen.



Stadtfest zum 40-Jahr-Jubiläum der Stadt Opfikon.

Als Grundlage für Beleuchtungsplanungen von öffentlichen und privaten Projekten wird ein Masterplan Beleuchtung verabschiedet.

Teilersatz der elektronischen Schiessanzeige und Einbau eines Kugelauffangsystems in der Schiessanlage Rohr.

Aufwertung des Waldweihers Maas durch eine Veränderung des Lichteinfalls und bauliche Massnahmen.

Während der Fussball-EM wird eine Anti-littering-Kampagne durchgeführt, an der sich 37 Schulhäuser im Zürcher Unterland beteiligen.

Pionieranlage: Erstmals wird ein Wägedruck-Container eingeführt. Damit lassen sich in einer grossen Neuüberbauung 40 konventionelle Abfallcontainer vermeiden.

Badanlage Bruggwiesen: Ersatz der Chlorgasgerätschaft durch ein alternatives Desinfektionsmittelverfahren.

Inbetriebnahme des neuen Pionierfahrzeuges durch die Feuerwehr.

Das Sommerlager 'On Tour '08' führte 17 Jugendliche mit zahlreichen Abenteuern durch die Zentralschweiz, ins Berner Oberland und Bern.

Der Schulbeginn wird für eine verstärkte Polizeipräsenz im Umfeld der Schulanlagen genutzt. Verkehrsteilnehmer sollen zu einer rücksichtsvollen Fahrweise bewegt werden.

Organisation eines 'Euro 08 - Schülerturniers' durch die Elternräte.



Umsetzung der neuen Geschäftsordnung der Schule Opfikon mit einer Trennung von strategischer und operativer Führungsebene.

Einführung der neuen 13-stelligen AHV-Nummer.

Das Jahr 2008 in Zahlen

Der separate, ausführliche Geschäftsbericht beinhaltet unter anderem eine grosse Fülle an statistischen Angaben. Zum Beispiel:

3'808'130'000.- CHF beträgt das steuerbare Vermögen in Opfikon (natürliche und juristische Personen).

3'962'279.- CHF an Zusatzleistungen wurden an Bezüger von AHV- bzw. IV-Renten ausgerichtet.

137'503 Landungen verzeichnete der Flughafen Zürich. 11'612 davon flogen über Opfikon.

112'164.- CHF resultierten aus den Nachtparkgebühren.

15'025 Menschen sind in Opfikon zivilrechtlich angemeldet.

4'023 Fahrzeuge wurden im Rahmen von Radarkontrollen erfasst.

1'358 Kinder und Jugendliche besuchen die Schule Opfikon.

468 Ausrückeinsätze ausserhalb der Bürozeit leistete die Stadtpolizei Opfikon.

358 registrierte Hunde leben in Opfikon.

314 Kilogramm Abfall pro Einwohner fielen an, was einer Gesamtmenge von 4'715 Tonnen entspricht.

227,92 Stellen umfasst die Stadtverwaltung Opfikon. In dieser Zahl ist auch das Personal des Alterszentrums Gibeleich berücksichtigt.

179 Geburten standen 97 Todesfällen und 204 Trauungen gegenüber.

124 Personen unterlagen einer vormundschaftlichen Massnahme (Beistandschaft, Beiratschaft, Vormundschaft).

114 Einsätze erbrachte die Feuerwehr Opfikon.

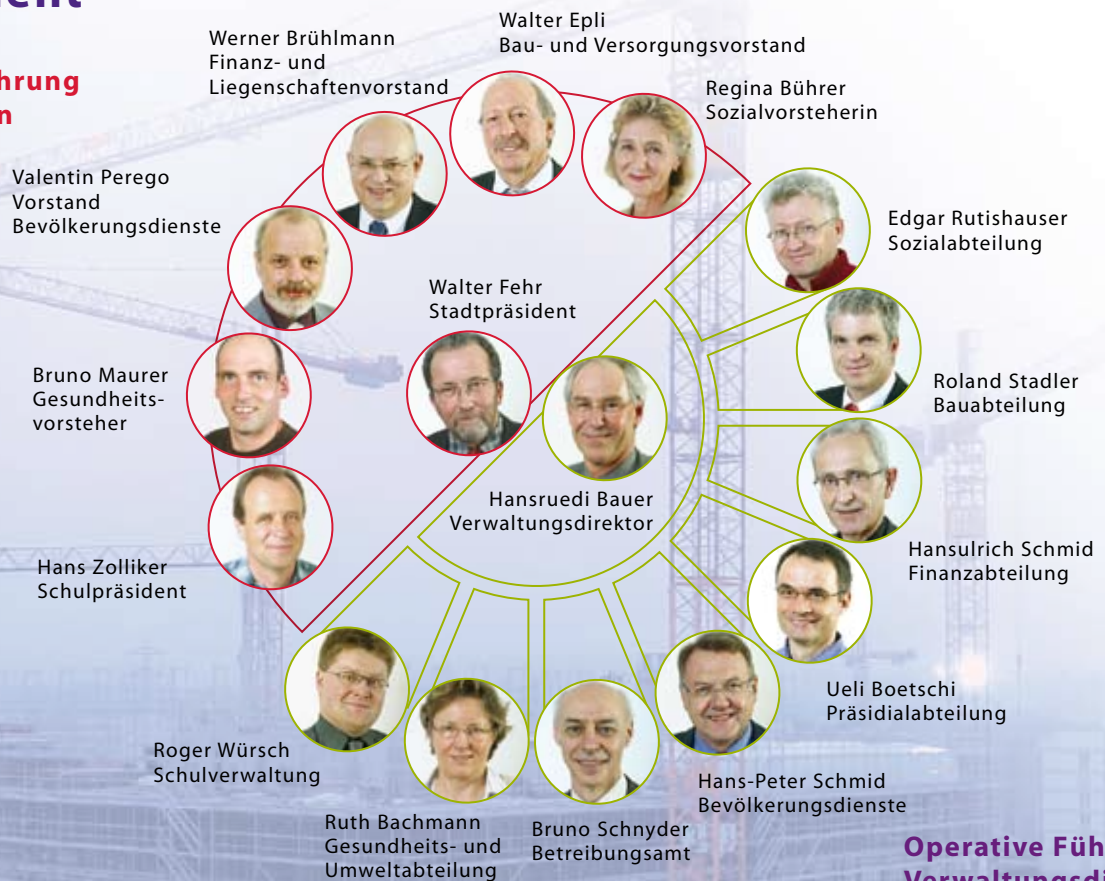
46,6 Kilometer umfasst das öffentliche Kanalisationsnetz.

13,48 Kilogramm ungeniessbare, verdorbene bzw. giftige Pilze wurden im Rahmen der Pilzkontrolle ausgesondert.

September 08	Oktober 08	November 08	Dezember 08
Opfikon unterzieht sich als Testgemeinde verschiedenen Probeabläufen im Hinblick auf die Volkszählung 2010.	Begrüssung der 15'000sten Bewohnerin von Opfikon. 	Gründungsakt des Quartiervereins Glattpark. Konzert junger MusikerInnen aus St. Petersburg in der reformierten Kirche.	Im Jahresverlauf durchlief ein Grossteil der Mitarbeitenden eine Schulung in den Bereichen EDV, Protokollführung, Rechtschreibung.
In Glattpark wird die Grossüberbauung Glattbach sukzessive bezogen.	Verlängerung der Baumallee entlang der Thurgauerstrasse bis zur Flughafenautobahn.	Veräusserung der Liegenschaft Dorfstrasse 63 (nur Gebäude; Land im Baurecht abgegeben).	Verabschiedung des Gestaltungsplans Bubenholz zur Realisierung eines neuen Seniorenzentrums durch den Gemeinderat.
	Präventionsarbeit mit zwei Elternabenden zum Thema 'Medienkonsum'.	Feuerwehr-Spezialeinsatz: 24 Tonnen Flüssig-Ei sind auf der Autobahn 1 aufzufangen und ab-zupumpen.	Auftragserteilung an den Generalunternehmer zur Er-stellung des Schulzentrums Lättenwiesen. Die Jahresrechnung weist einen Einnahmenüberschuss von CHF 7,0 Mio. aus.
Weiterbildungstag der Lehrerschaft zum Thema 'Kommunikation und Schule'.	Die 25 seniorengerechten Wohnungen des neuen segeno-Hauses an der Schaffhauserstrasse 58 stehen zum Bezug bereit.	Erarbeitung einer neuen Tarifstruktur für die familien- und schulergän-zende Betreuung.	Umsetzung des UNO-Tages der Freiwilligen mit verschie-denen Aktionen.
Jahrgangs-Anlass der Altersberatung mit dem Nebeneffekt, Freiwillige für verschiedene Anlässe gewinnen zu können.		Alterskonferenz zum Thema 'Fahren im Alter'.	

Management

Strategische Führung Stadtrat Opfikon



Glattpark

Der anhaltende Wohnungsbau unterstreicht die Attraktivität des neuen Stadtteils Glattpark. Der Bezug verschiedener Wohnbauten führte zu einem starken Anstieg der Einwohnerschaft. Mittlerweile leben über 15'000 Menschen in Opfikon; alleine 1'362 davon haben Glattpark zum neuen Wohndomizil gewählt.

Auch als Arbeitsort verfügt Glattpark über gesuchte Qualitäten. Verschiedene Bauvorhaben werden in nächster Zukunft die Zahl der Arbeitsplätze in diesem Gebiet spürbar erhöhen.

Der neu gestaltete Lindbergh-Platz bildet in grosszügiger und zeitgemässer Weise die Verbindung des neuen Stadtteils zum öffentlichen Verkehr. Rund 3'000 m² wurden mit linienartig ausgerichteten Natursteinplatten, Bäumen und grossflächigen Rabatten zu einem urbanen Platz gestaltet.

Der Opfikerpark entwickelt sich zum Publikumsmagneten. Eine kommunale Begleitgruppe nimmt Einfluss auf die Entwicklung des Parkes. Eines der Steuerungsmittel sind die Parklotsen, welche mit ihren Angeboten das Erscheinungsbild des Parkes mitprägen.



GlattalBahn

Mit der verlängerten Linie Nr. 10 erhielt Opfikon einen umsteigefreien Tramanschluss zum Flughafen und zur Zürcher Innenstadt. Mit einem Festanlass wurde die 2. Etappe der GlattalBahn am 13. Dezember der Bevölkerung übergeben. Verschiedene Attraktionen entlang der Neubaustrecke vermittelten den zahlreichen Besuchern Wissenswertes und kulinarische Genüsse.

Unter Kostenbeteiligung der Stadt Opfikon entstanden mit den Stationen Balsberg und Lindbergh-Platz bzw. dem umfassend erneuerten Bahnhof Glattbrugg attraktive, stark frequentierte Drehscheiben des öffentlichen Verkehrs. Nicht nur die Einwohner, auch die über 16'000 Menschen mit Arbeitsplatz in Opfikon kommen damit in den Genuss einer bedeutenden Aufwertung des öffentlichen Verkehrs.

Die im Bau begriffene 3. Etappe der GlattalBahn wird Opfikon mit der neu zu schaffenden Linie 12 mit Wallisellen (Glattzentrum) und dem Bahnhof Stettbach verbinden.



Opfikon, April 2009

Stadt Opfikon

Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

Telefon: 044 829 81 11
stadtverwaltung@opfikon.ch
www.opfikon.ch

Stadt
Opfikon
**lebt und
bewegt**